



Finanzprüfungsausschuss 2019 / 2020
des Studierendenparlamentes
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Jahresabschlussbericht
für das Haushaltsjahr 2017 / 2018**

7. September 2020

Inhaltsverzeichnis

0.	Formalia	Seite 3
1.	Verantwortliche Personen im AStA	Seite 4
2.	Vorbemerkungen	Seite 5
3.	Kassenprüfung & Rechnungsergebnis	Seite 6
4.	Haushalt & AStA-Buchhaltung	Seite 8
5.	Fachschaften	Seite 21
6.	Inventar	Seite 26
7.	Sozialfonds	Seite 26
8.	Hochschulsport	Seite 27
9.	Hochschulradio	Seite 29
10.	Haushaltsabschluss	Seite 31
11.	Fazit & Empfehlungen	Seite 33
12.	Handlungsaufforderungen	Seite 35
13.	Abschlussbemerkung	Seite 37

0. Formalia

Dem Finanzprüfungsausschuss 2019 / 2020 gehören folgende Personen an.

Stimmberechtigte Mitglieder

Achim Winkelhaus	Vorsitzender
Sabrina Schmidtke	stellvertretende Vorsitzende
Eira Dengel	Mitglied
Philipp Jakobi	Mitglied
Daniel Laps	Mitglied
Melissa Schulz	Mitglied
Linda Velija	Mitglied
Beginn der Prüfung:	2. Sitzung des FPA am 07.08.2019
Ende der Prüfung:	5. Sitzung des FPA am 07.09.2020
Prüfzeitraum:	01.10.2017 bis 30.09.2018

Als Abkürzungen werden unter anderem verwendet:

AE (Aufwandsentschädigung), **AStA** (Allgemeiner Studierenden Ausschuss),
FPA (Finanzprüfungsausschuss), **HHJ** (Haushaltsjahr), **HHU** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf),
HT (Haushaltstitel), **HWVO** (Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der
Studierendenschaften NRW), **SP** (Studierendenparlament), **HG** (Gesetz über die Hochschulen des
Landes Nordrhein-Westfalen), **FS** Fachschaft

Anhänge

Anlage 1:	Haushaltsabschluss der Studierendenschaft der HHU für das HHJ 2017 / 2018
Anlage 2:	Vermögensübersicht der Studierendenschaft der HHU
Anlage 3:	Protokolle des Finanzprüfungsausschusses 2019 / 2020

1. Verantwortliche Personen im AStA

In dem zu prüfenden Zeitraum waren die folgenden Personen im AStA verantwortlich.

AStA - Vorstand

V	Jennifer Voß	01.10.2017 bis 23.07.2018
	Julia Uhlig	23.07.2018 bis 30.09.2018
S1	Ronja Immelmann	01.10.2017 bis 23.07.2018
	Christian Bruns	23.07.2018 bis 30.09.2018
S2	Fabian Schröer	01.10.2017 bis 23.07.2018
	Joshua Pätzold	23.07.2018 bis 30.09.2018
S3	Gary Strauß	01.10.2017 bis 23.07.2018
	Melina Braselmann	23.07.2018 bis 30.09.2018

Finanzreferat

Sebastian Steinfelder	01.10.2017 bis 30.09.2018
-----------------------	---------------------------

Zudem waren weitere Referent*innen unterschriftsberechtigt.

2. Vorbemerkungen

Der Finanzprüfungsausschuss konnte mit der Jahresabschlussprüfung gemäß § 23 Absatz 3 HWVO NRW für das HHJ 2017 / 2018 erst im August 2019 beginnen, da nach Ablauf eines Haushaltsjahres die Erstellung des Haushaltsabschlusses und die Aufbereitung der Unterlagen seitens der Buchhaltung sowie des Finanzreferates einige Monate Zeit in Anspruch nimmt.

Der FPA geht jedoch davon aus, dass sich zukünftig die Bearbeitungszeit verringern wird und die Prüfung frühzeitiger erfolgen kann, wenn sich die entsprechenden Prozesse und Arbeitsabläufe etabliert haben.

Der Ausbruch der Covid19-Pandemie in Deutschland, die damit verbundenen angeordneten Einschränkungen, die Schließung der Heinrich-Heine-Universität und das Online-Sommersemester haben die geplanten Prüfungsvorgänge des FPA für mehrere Monate unterbrochen und beeinträchtigt.

3. Kassenprüfung & Rechnungsergebnis

3.1 Barkasse

Der FPA der Legislaturperiode 2018 / 2019 hat am 29.08.2018 eine unvermutete Kassenprüfung gemäß § 23 Absatz 2 HWVO NRW für das HHJ 2017 / 2018 durchgeführt (siehe auch Jahresabschlussbericht für das HHJ 2016 / 2017).

Ergebnis AStA-Barkasse am 29.08.2018

SOLL	6.453,42 Euro
IST	6.453,42 Euro

Es gab somit keine Abweichung.

Für das laufende HHJ / Rumpfhaushalt 2020 hat der FPA 2019 / 2020 am 04.11.2019 eine unvermutete Kassenprüfung nach § 23 Absatz 2 HWVO NRW vorgenommen.

Ergebnis AStA-Barkasse am 04.11.2019

SOLL	3.716,72 Euro
IST	3.718,28 Euro

Somit befindet sich 1,56 Euro zu viel in der Barkasse.

Der genaue SOLL-Bestand des Kassenbuchs konnte dem FPA erst am 06.11.2019 nach einem Vergleich mit der DATEV-Buchhaltung mitgeteilt werden.

3.2 Konten

Am 04.11.2019 wurde die Rechnungslegung der Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für das HHJ 2017 / 2018 mit den Kontoauszügen überprüft und bestätigt.

Die zum maßgeblichen Stichtag (30.09.2018) vorhandenen Beträge wurden korrekt in das Rechnungsergebnis bzw. in den Haushaltsabschluss der Finanzbuchhaltung übernommen.

Girokonten AStA	211.671,51 Euro
Girokonto Fachschaften	58.808,95 Euro
Barkasse AStA	2.772,76 Euro
Girokonto Semesterticket	1.539.471,40 Euro
Termingelder AStA+FS	550.000,00 Euro
Termingelder Semesterticket	3.000.000,00 Euro
Girokonto Sozialfonds	3.396,54 Euro
Rücklage Sozialfonds	40.383,76 Euro
Rücklage SP-Saal & Inventar	136.851,53 Euro
Betriebsmittelrücklage	125.000,00 Euro

Bei den AStA-Girokonten besteht ein geringfügiger Unterschied zwischen dem tatsächlichen Banksaldo laut Finanzbuchhaltung (DATEV, SFirm) und dem in der Vermögensübersicht angegebenen Wert. Trotz intensiver Analyse und Recherche konnten der FPA und das Finanzreferat nicht klären, wie diese Differenz entstanden ist. Auf Bitte des FPA wurden die Unterlagen seitens des Finanzreferates bereits korrigiert.

3.3 Rechnungsergebnis

Entsprechend seiner Aufgaben gemäß § 23 Absatz 3 und Absatz 4 HWVO NRW stellt der Finanzprüfungsausschuss 2019 / 2020 hiermit fest, dass das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2017 / 2018 richtig aufgestellt und der daraus resultierende Überschuss korrekt übertragen wurde.

4. Haushalt & AStA-Buchhaltung

4.1 Haushalt der Studierendenschaft

Der Entwurf des Haushalts der Studierendenschaft wurde dem Haushaltsausschuss (HHA) der Legislaturperiode 2017 / 2018 auf seiner Sitzung am 20.09.2017 vorgestellt.

Das Studierendenparlament (SP) hat diesen dann auf seiner Sitzung am 27.09.2017 beschlossen.

Am 16.01.2018 hat der HHA dann einen 1. Nachtragshaushalt vorgelegt bekommen. Dieser wurde vom SP auf seiner Sitzung am 31.01.2018 genehmigt.

Am 21.06.2018 hat der HHA schließlich einen 2. Nachtragshaushalt vorgelegt bekommen. Dieser wurde vom SP auf seiner Sitzung am 27.06.2018 beschlossen.

4.2 Komplettprüfung des gesamten HHJ

Der FPA hat die Belege von Oktober 2017 bis September 2018 geprüft.

4.3 Aufzählung der Belege mit Anmerkungen des FPA

Allgemeines

In den Bankunterlagen wird keine fortlaufende Nummerierung der Zahlungsanweisungen verwendet. Dies erschwert die Nachvollziehbarkeit von Zahlungsvorgängen. Als Notation werden daher die Kontoauszugsnummer – sofern möglich – und das dazugehörige Buchungsdatum angegeben.

Oktober 2017

Bank

Unterlagen in Ordnung.

Barkasse

In einem von zwei Ordnern fehlen regelmäßig die Unterschriften zu „formal geprüft“.

KA 180001 fehlender Beschluss
02.10.2017

- KA 180002 Unterschriften für „sachlich richtig“ und „formal geprüft“ fehlen.
02.10.2017
- KA 170936 Unterschriften für „sachlich richtig“ und „formal geprüft“ fehlen.
04.10.2017
- KA 170980 Unterschriften für „rechnerische Richtigkeit“ und „formal geprüft“ fehlen.
05.10.2017
- KA 180024 Unterschrift für „rechnerische Richtigkeit“ fehlt.
- KA 180055 Fachschaft Jura, Einnahmen Prüfung / CD Verleih, Betrag 297,50 Euro,
12.10.2017 inkl. Wechselgeld 500 Euro.

Betrag bezieht sich nur auf „FS Jura Kasse Prüfung / CD-Verleih“,
Wechselgeld wurde anscheinend abgerechnet, müsste aber einbezogen werden.
- KA 180073 Umbuchung AStA-Barkasse an AStA-Girokonto über WSG, Betrag 40.800,97 Euro,
18.10.2017 Unterschrift fehlt, wichtig da als Ausgabe gekennzeichnet.
- KA 180119 Zweck wurde durch Buchhaltung korrigiert,
25.20.2017 Unterschrift „formal geprüft“ fehlt.
- KA 180133 Betrag wurde von Buchhaltung um 0,50 Euro korrigiert, da Rechenfehler.
26.10.2017

November 2017

Bank

- B 06.11.2017 vorläufige Abrechnung Studierendenbeitrag WS 2017 / 2018
für Hochschulsport, Teilzahlung, Unterschrift „sachliche Richtigkeit“ fehlt.

Barkasse

- KA 180142 Fachschaft Jura, Einnahmen inkl. Wechselgeld 500 Euro angegeben,
07.11.2017 Betrag lediglich 19 Euro.
- KA 180145 kein Beschluss beigefügt.
07.11.2017
- KA 180153 Beschluss nicht unterzeichnet.
08.11.2017

- KA 180177 Unterschrift für „rechnerische Richtigkeit“ fehlt.
14.11.2017
- KA 180187 veganer Brunch, Einnahmen, keine Anlagen, keine rechnerische bzw. formale
15.11.2017 Prüfung bzw. Unterschrift
- KA 180198 Fachschaft Jura, Einnahmen inkl. Wechselgeld 500 Euro angegeben,
16.11.2017 Betrag 69 Euro, es scheinen aber 569 Euro eingegangen zu sein.
- KA 180203 Rechnung 113 Euro, davon 3,10 Euro Trinkgeld.
20.11.2017 (Originalpreis 109,90 Euro)
- KA 180214 Einnahmen Ersti-Fahrt, keine Anlagen, Unterschriften „rechnerische Richtigkeit“ und
23.11.2017 „formale Prüfung“ fehlen
- KA 180223 Unterschrift „rechnerische Richtigkeit“ fehlt, wurde aber zusammengerechnet.
23.11.2017
- KA 28001 Kulturreferat, KST 208, Sommerkult 2012, Differenz in der Buchhaltung
21.11.2017 von 1.978,62 Euro, somit nachträglich als Verlust ausgewiesen.

Dezember 2017

Bank

Bankanordnungen zu Semesterticketrückerstattungen enthalten wenige erläuternde Informationen.

- B 06.12.2017 Ersti-Kalender, Unterschrift fehlt, Stornozettel unklar.
- B 06.12.2017 Rechnung GEZ, Unterschrift fehlt.
- B 08.12.2017 Sammelüberweisungen ohne Buchungsformular.
- B 11.12.2017 Gutschrift Deutsche Ärzte-Versicherung 280 Euro, Zweck nicht angegeben,
Unterschrift fehlt.
- B 08.12.2017 Sammelüberweisungen für Gehälter und Sozialversicherung,
keine Bankanordnung ausgefüllt.
- B 18.12.2017 SP-Beschluss nicht beigelegt
- B 26 21.12.2017 Awareness-Week, Einkaufstaschen, Beschluss nicht beigelegt

Barkasse

Vereinzelt fehlen Unterschriften.

Januar 2018

Bank

B 2 09.01.2018 Semesterticketrückerstattung, keine Bezeichnung des Zwecks nur HT angegeben

B 2 18.01.2018 Referat Barrierefreiheit, Druck von Flyern für Awareness-Week, Betrag 146 Euro, in HT 8206 gebucht.

Es gibt einen SP-Beschluss zur Awareness-Week über 5.000 Euro, der in HT 8301 gebucht wird (Projekte des SP) und von welchem auch Aktionen der beteiligten Gruppen bzw. Projektpartner finanziert wurden. Der genehmigte Finanzrahmen wurde zudem nicht ausgeschöpft.

Offensichtlich handelt es sich um eine Aktion im Rahmen des SP-Beschlusses, somit wäre es aus Transparenzgründen besser gewesen, diese dort abzurechnen.

Barkasse

KA 180546 Unterschriften fehlen

KA 180190 Fachschaft Linguistik, Ausgaben entsprechen nicht dem Zweck des Beschlusses.

Beschluss: Unterkunft der Ersti-Fahrt

Ausgaben: Kraftstoff, Verpflegung, Getränke, Pinsel, etc.

KA 180439 Nachhaltiger Brunch, Ausgabe von 4,99 Euro für Vierkantreibe, in HT 5604 gebucht.

Empfehlung FPA:

Der HT 7401 Ausstattung & Geräte ist dafür besser geeignet, da in diesem allgemeine Gegenstände für den AStA abgerechnet werden.

KA 180444 Fachschaft Jura, Vorschuss zu spät zurückbezahlt. Frist von 1 Monat. Vorschuss am 29.11.2017, Rückzahlung am 01.01.2018.

KA 180454 Fachschaft Chemie, Einnahmen werden als Ausgabe auf der Kassenanordnung vermerkt.

- KA 180457 Fachschaft Informatik, Ausgaben entsprechen nicht dem Zweck des Beschlusses.

 Beschluss: Getränke für Weihnachtsfeier
 Ausgaben: Thermobecher 50 Stück
- KA 180465 Fachschaft Pharmazie, Auszahlung eines Vorschusses
 ohne Beschluss des Fachschaftsrates (FSR).
- KA 180437 Fachschaft Medizin, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.
- KA 180473 Fachschaft Geschichte, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.
- KA 180476, Fachschaftsreferat, Vorschuss zu spät zurückbezahlt. Frist von 1 Monat.
KA 180477 Vorschuss am 08.12.2017 bzw. 11.12.2017, Rückzahlung am 17.01.2018
- KA 180480 Awareness-Week, Spenden auf der Veranstaltung sind in
 HT 5601 (Veranstaltungen & Initiativen) gebucht worden
 statt in HT 8301 (SP-Projektunterstützung).

 Die Awareness-Week wurde durch das SP finanziert (Projektunterstützung),
 daher sind Einnahmen auch dort zu verbuchen.
- KA 180481 Vorstandsbeschluss Kleinküchengeräte (F-1801005),
 Ausgaben entsprechen nicht dem Zweck des Beschlusses.

 Beschluss: Anschaffung von Küchenkleingeräten
 Ausgabe: Frischhaltefolie, Dauerbackfolie

 Abrechnung über HT 5604 Brunch, obwohl es sich um eine
 allgemeine Anschaffung handelt (HT 7401).
- KA 180484 Fachschaft Linguistik, kein Beschluss.
- KA 180487 Brunch, Anschaffung von Küchenutensilien über HT 5604 statt über HT 7401.
- KA 180490 Fachschaft Psychologie, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.
- KA 180492 Fachschaft Chemie, kein Beschluss.
 Die Datumsangaben auf dieser und den KA 180317 bzw. 180164
 können nicht stimmen.
- KA 180494 Fachschaft Pharmazie, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.

 Ausgaben für eine Veranstaltung „Professorengespräch“, für die bereits ein
 Vorschuss geleistet worden ist (KA 180465), ohne diesen zu verrechnen.

- KA 180496 Fachschaft Pharmazie, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.
- KA 180500 Fachschaft Mathematik, Auszahlung eines Vorschusses ohne Beschluss des FSR.
- KA 180502 Fachschaft Mathematik, Abrechnung von Ausgaben ohne Beschluss des FSR.
- KA 180503 Fachschaft Mathematik, Beschluss entspricht nicht den satzungsgemäßen Richtlinien.
- Beschluss mit Zweck Weihnachtsgeschenk für eine Institutsmitarbeiterin, Ausgaben in Höhe von 48,13 Euro.
- Hinweis FPA:
Dies widerspricht der satzungsgemäßen Verwendung von Finanzmitteln der Studierendenschaft.
- KA 180509 Awareness Week, Zweck der Ausgabe unklar.
- SP-Beschluss nennt einen Zweck „Awareness-Week“
- Aus dem auf der Kassenanordnung angegebenen Zweck lässt sich nur schwer ableiten, welche Ausgaben zweckmäßig sind.
- KA 180510 Abrechnung von Thermometer und Zahlenschloss über HT 7404 Reparaturen & Unterhalt.
- Hinweis:
Dieser HT ist nicht für Neuanschaffungen vorgesehen.
- KA 180514 Fachschaft Jiddistik, kein Beschluss vorhanden.
- KA 180520 Büroausstattung, SP-Beschluss 2017/18.06-03, Abrechnung über HT 8301 statt HT 7403.
- KA 180524 Fachschaft Informatik, kein Beschluss vorhanden.
- KA 180525 Fachschaft Mathematik, kein Beschluss beigefügt.
- KA 180536 Küchenutensilien für die AStA-Küche, kein Vorstandsbeschluss vorhanden.
- KA 180537 Kaffee, kein Vorstandsbeschluss.
- KA 180554 Porto, kein Vorstandsbeschluss.

Februar 2018

Bank

Vereinzelt fehlen Unterschriften.

- B 15.02.2018 Rechnung über 203 Euro, keine Bankanordnung ausgefüllt, kein Online-Kontoauszug als Nachweis beigelegt.
- B 16.02.2018 ungeschlossene Rechnung einer Heilpraktikerin.

Barkasse

Sabrina

Es fehlen oft Unterschriften.

März 2018

Bank

- B 5 / 2 05.03.2018 Probemitgliedschaft LAT NRW laut SP-Beschluss 2017/18.06.01
Der SP-Beschluss sieht eine kostenpflichtige Probemitgliedschaft vor, hat aber keinen konkreten Finanzrahmen festgelegt.
- B 5 / 2 05.03.2018 Semesterticketrückerstattung bereits für Sommersemester 2018, Auszahlung erst ab April 2018 vorgesehen.
- B 26
13.03.2018,
19.03.2018 Gehälter & Sozialversicherung März 2018, DATEV-Abrechnung fehlt.
Hinweis FPA:
Die Abrechnung wurde an anderer Stelle im Ordner abgeheftet.
- B 30 20.03.2018 Kreditkartenabrechnung über 1.253,67 Euro mit drei Ausgabeposten, keine Zahlungsanordnung ausgefüllt, somit keine Unterschriften. Beschlüsse sind jedoch vorhanden und beigelegt.
- B33 22.03.2018 Steuerberatung, HT 5101, 450 Euro pro Monat in Rechnung gestellt. Verweis auf SP-Beschluss 2015/16.05-05, der nur 300 Euro pro Monat für Steuerberatung vorsieht.
Hinweis FPA:
Im Haushalt sind Steuerberatungsleistungen von 400 Euro pro Monat veranschlagt, zudem ist zusätzlicher Puffer eingeplant. Bitte auf den Haushalt verweisen.

- B 25 12.03. AStA-Fahrt, Unterkunft, Anzahlung 843,66 Euro von 1.234,66 Euro.
Zahlung erfolgte zu spät, nämlich 3 Tage nach Frist.
- B 34 27.03. Stornierung AStA-Fahrt, Gutschrift 481,86 Euro.
Aus den Unterlagen geht nicht hervor, ob der vollständige Preis
zurückerstattet wurde. Der beigefügte Email-Schriftverkehr
gibt keine Auskunft darüber.

Barkasse

- 14.03.2018 Auflösung diverser Vorschusszahlungen an Fachschaft Anglistik von Juni 2013,
1.148 Euro in Soll, somit nachträglich als Verlust ausgewiesen.
- 16.03.2018 Fachschaft Wirtschaftswissenschaften, Diebstahl Kasse,
Erstattung Wechselgeld 100 Euro an AStA.
- KA 180609 Kulturreferat, Möbel für 640,93 Euro via Gruppe HT74.
01.03.2018 SP-Beschluss 2017/18.06-3 nicht beigefügt.
- KA 180614 Fachschaft Linguistik, Verköstigung Auszählung Wahlparty 85,15 Euro,
01.03.2018 Beschluss nicht beigefügt.
- KA 180616 Fachschaft Physik, Schrank für 127,35 Euro, Beschluss nicht beigefügt.
- KA 180637 Fachschaft Informatik, Ausstattung FS-Raum 139,94 Euro, Beschluss nicht beigefügt.
15.03.2018
- KA 180642 Fachschaft Mathematik, Abrechnung Vorschuss, Renovierung FS-Raum,
Beschluss fehlt.
- KA 180646 Kulturreferat, Einnahme aus Technikvermietung an externe Kultureinrichtung.

April 2018

Bank

- B 03.04. Fachschaft Physik, Fahrtkostenerstattung BuFaTa,
auffälliges Verhältnis Tankmenge und Strecke, extrem hoher Verbrauch.

Barkasse

Es fehlen regelmäßig die Unterschriften „formal geprüft“

- KA 180744 fehlender Beschluss
26.04.2018

- KA 180741 Einkauf mit privater Metro-Karte
26.04.2018
- KA 180740 Unterschriften fehlen auf Beschluss.
26.04.2018
- KA 180737 Referat Internationale Studierende, lediglich eine Unterschrift
26.04.2018 auf Beschluss bei zwei Referent*innen
- KA 180728 Abrechnung von Dingen (Furzkissen) für 4,99 Euro, die nicht im Antrag / Beschluss
24.04.2018 aufgeführt sind.
- KA 180723 Verwendungszeck fehlt, beim Vorschuss steht lediglich Veranstaltung,
24.04.2018 keine genaue Beschreibung.
- KA 180704 FS Pharmazie, Einzelne Quittungen für den Verkauf des Laborbedarfs und
BPHD-Beitrags wurden nicht ausgestellt, geschweige denn beigelegt;
eine Strichliste liegt vor.
- KA 180676 Fachschaft Biologie, Mahngebühr wegen verspäteter Zahlung,
05.04.2018 kein Beschluss dazu vorhanden

Mai 2018

Bank

- B56 23.05.2018 Kaffeemaschine, Leasinggebühr, SP-Beschluss 2017/18.08-06 nicht beigelegt.

Barkasse

Es fehlen oft Unterschriften.

Juni 2018

Bank

Vereinzelt fehlen Unterschriften des Finanzreferates bei Semesterticketrückerstattungen und Zahlungsanordnung zum Sommerkult.

- B62 08.06. Kaffee & Milch für Kaffeemaschine, Rechnung 32,28 Euro
via HT 7404 Reparaturen und Unterhalt.

Verweis auf SP-Beschluss 2017/18.08-06,
die o.a. Ausgaben entsprechen jedoch nicht dem Zweck des Beschlusses
(lediglich Miete der Maschine).

Empfehlung FPA:
Bitte den HT 75 (Repräsentation) verwenden.

B 65 14.06. Fachschaft Politik, Reisekosten BuFaTa vom 04.05. – 06.05.2018,
drei Tankrechnungen für insgesamt 150,77 Euro.
Auto wurde vor, auf und nach der Reise vollgetankt.
Eine Rechnung vor Fahrtantritt am 03.05.2018 über 55,08 Euro,
somit vermutlich teilweise für private Fahrten abgerechnet.

Forderung FPA:
Der FPA empfiehlt, ein einheitliches und überprüfbares Verfahren für die
Abrechnung von Reisekosten bei PKW-Nutzung einzuführen.

B 66 / 1 HHU Abrechnung Beitrag Studierende, keine Einnahmeformular ausgefüllt.
18.06.2018

Barkasse

Es fehlen regelmäßig die Unterschriften „formal geprüft“.

KA 180891 Fehlender Beschluss, auch nicht beim Vorschuss.
28.06.2018 Abrechnung Erste Hilfe Kurs, nicht nachvollziehbare Rechnungen,
z.B. Kaffeemaschine, Restaurant, Café, Alkohol, Schnapsgläser und Ähnliches.

KA 181025 fehlender Beschluss, auch beim Vorschuss, Ausgaben nicht nachvollziehbar,
28.06.2018 verschiedene alkoholische Getränke auf den Rechnungen,
verschiedene Bars und Pizza Rechnung, mehr als 400 Euro.

KA 180997 es fehlen die Unterschriften für „sachlich richtig“ und „formal geprüft“
25.06.2018

KA 180993 es fehlt die Unterschrift der/des Protokollant*in.
21.06.2018

KA 180936 Fachschaft Informatik, Beschluss fehlt.
12.06.2018

KA 180885 Referat Internationale Studierende, lediglich eine Unterschrift auf Beschluss
05.06.2018 bei zwei Referent*innen

Juli 2018

Bank

Bei einigen Online Banking Protokollen fehlen Stempel und Unterschrift.

- B 12.07. Fachschaft Medizin, Busunternehmen für Fahrt zu Medimeisterschaften, kein Beschluss.
- B 30.07. Falscher Beleg zu Betriebsmittelrücklage.

Barkasse

Regelmäßig fehlen die Unterschriften „formal geprüft“ und manchmal „sachlich richtig“.

- KA 181159 31.07.2018 Fachschaft Jura, Einnahmen 41 Euro , Abrechnung inkl. Wechselgeld, d.h. 541 Euro
- KA 181122 12.07.2018 keine Rechnung beigelegt da Verlust, Vorschuss für zwei Kästen Bier ausgegeben, beigelegte Erklärung lediglich von einer Person unterschrieben
- KA 181076, 05.07.2018 Fachschaft Jura, Einnahmen 90,50 Euro , Abrechnung aber inkl. Wechselgeld, d.h. 590,50 Euro

August 2018

Bank

Bei einigen Online-Banking Protokollen fehlen Stempel und Unterschrift.

- B 17.08. Kulturreferat, 162,90 Euro für Spiele, Verwendungszweck nicht erläutert.
- B94 21.08. Einnahme von Deutsche Ärzteversicherung, keine Angabe eines Zwecks, kein HT angegeben.

Barkasse

Unterschriften „Formale Prüfung“ fehlen regelmäßig.

- Intern 28013 22.08.2018 Rechnung für Wäsche waschen Sommerkult in Höhe von 15 Euro, Waschmaschine des Studierendenwerks, Kosten pro Waschgang oder Trocknung 2,60 Euro, daher entweder 13 Euro oder 15,60 Euro
- KA 181153 09.08.2018 Kulturreferat, Verköstigung Referenten und Becherspülen, Rechnung abgesehen vom Endbetrag nicht lesbar

KA 181136 InPhiMa, Kopie des Vorschusses (181110 über 300 Euro), Beschluss
02.08.2018 nicht vorhanden, sachlich richtig und formal geprüft Unterschrift fehlen

September 2018

Bank

B 04.09. Kulturreferat, 660,80 Euro Ausgabe,
kein Beschluss oder Verweis auf Haushalt

B104 11.09. Referat Internationale Studierende, Abschlussgrillen für 324,60 Euro.
Die Ausgaben entsprechen nicht dem Zweck des Beschlusses.

Beschluss: Einkäufe für Grillen bis 350 Euro
Ausgabe: Rechnung Carsharing 30 Euro

Barkasse

Es fehlen regelmäßig die Unterschriften „formal geprüft“.

KA 181280 Fachschaft Jura, Abrechnung inkl. Wechselgeld 50 Euro angegeben.
30.09.2018 Gemeint sind wohl 500 Euro, zumindest verrechnet und
bei Buchungsvermerk angegeben

KA 181270 Fachschaft MeKuWi, Beschluss fehlt sowie Vorschuss Nr. 181070.
25.09.2018

KA 181250 Fachschaft Philosophie, Beschluss fehlt sowie Vorschuss Nr. 181113.
20.09.2018

KA 181239 Fachschaft Medizin, Erhalt „Geldzuschuss der Kommune Düsseldorf“
19.09.2018 in Höhe von 450 Euro, der „nach Gutdünken ausgezahlt werden kann“
Es liegt kein Beleg oder Schriftverkehr vor, der das beweist.

4.4 Bereitgestellte Unterlagen

Für die Prüfung des Haushaltsjahres 2017 / 2018 wurden dem FPA von Seiten des AStAs weitere Unterlagen bereitgestellt, die in früheren Abschlussberichten als wünschenswert und sinnvoll erachtet wurden.

Ordner mit SP-Protokollen
Mappe mit Personalbeschlüssen
Mitarbeiterliste
Mappe mit Vorstandsbeschlüssen

Die Beschlussmappe des Vorstandes enthielt zudem Abrechnungsübersichten von Beschlüssen, die mehre Zahlungsvorgänge umfassten.

Der FPA hat stichprobenartig die Namen der Angestellten des AStAs auf den Gehaltsabrechnungen mit den SP-Protokollen und Personalbeschlüssen abgeglichen, um zu nachzuprüfen, ob die Referent*innen entsprechend der Beschlüsse des Studierendenparlaments ab dem vorgesehenen Zeitpunkt und der bewilligten Aufwandsentschädigung gezahlt wurden.

5. Fachschaften

5.1 Allgemeines

Seit dem HHJ 2012 / 2013 erfolgen die finanziellen Zuwendungen durch die Studierendenschaft an Fachschaften nicht mehr in Form von Selbstbewirtschaftungsmitteln, sondern als Zuweisungen zu den HT der einzelnen Fachschaften im Rahmen des AStA-Haushaltes. Über verwendete Gelder entscheidet die jeweilige Fachschaft direkt bzw. die jeweiligen Fachschaftsräte mit den im Haushaltskommentar aufgeführten Auflagen.

Nach der vollzogenen Umstellung und mit der Integration in die AStA-Buchhaltung werden die Buchungen im DATEV-System eingegeben und die Zahlungsvorgänge über ein eigenes Girokonto für Fachschaftsgelder abgewickelt.

Die Unterlagen zu den Fachschaftsgeldern werden daher einerseits in den regulären Buchhaltungsordnern beim AStA aufbewahrt, andererseits sind die Fachschaften verpflichtet, diese selbst bereitzuhalten.

Die Überprüfung der Fachschaftsgelder und ihre zweckmäßigen Verwendung wird somit im Rahmen der allgemeinen Prüfung des AStA-Haushalts seitens des FPA durchgeführt.

Die Kassenanordnungen der Fachschaften befinden sich in den AStA-Unterlagen (siehe hierzu Abschnitt 4), die Bankanweisungen des separaten Girokontos werden an dieser Stelle behandelt.

5.2 Komplettprüfung des gesamten HHJ

Der FPA hat die Belege des Fachschaftsgirokontos von Oktober 2017 bis September 2018 geprüft.

5.3 Aufzählung der Belege mit Auffälligkeiten

Oktober 2017

F 82	11.10.	FS Anglistik, Getränke ESAG, Beschluss fehlt, mit Hinweis der Buchhaltung.
F 84	13.10.	FS Medizin, Medimeisterschaft, Mahngebühr sowie 12,92 Euro Überziehung.
F 84	13.10.	FS Medizin, Erstattung Fahrtkosten ESAG über 34,24 Euro, Details zur Berechnung (Wegstrecke) fehlen.
F 88	16.10.	InPhiMa, ESAG, Getränke 5.751,28 Euro, Beschluss fehlt. Dieser ist an anderer Stelle bei späterer Rechnung beigelegt.

- F 88 19.10. FS Biologie, Dosenbier für 152,16 Euro, Beschluss ungünstig formuliert „Dosenbier für bis zu 250 Euro exklusive Pfand“, Risiko für Pfand liegt somit bei der Fachschaft.
- F 88 19.10. Gesellschaft Jugendherbergswerk, Einnahme 727,90 Euro, Fachschaft unklar.
- F 89 19.10. FS Chemie, Teilnahmebeiträge Ersti-Fahrt, 3 x 35 Euro = 105 Euro gebucht, aber offenbar nur 2 x 35 = 70 Euro überwiesen.
- F 84 13.10. FS Medizin, Medimeisterschaft, Mahngebühr sowie 12,92 Euro Überziehung.
- F 82 11.10. FS Anglistik, Getränke ESAG, Beschluss fehlt, mit Hinweis der Buchhaltung.
- F 92 25.10. FS Medizin, Aktion Mediparty, ESAG, keine Rechnung.
- F 92 25.10. FS Medizin, Mediparty, Verpflegung, keine Originalrechnung nur Foto. Trinkgeld aus Studierendengeldern ohne Nachweis deklariert.
- Hinweis FPA:
Dies widerspricht der satzungsgemäßen Verwendung von Finanzmitteln der Studierendenschaft.
- F 92 25.10. FS Medizin, Musikanlage für 4.431,50 Euro über Musicstore, keine Vergleichsangebote beigefügt.

November 2017

- 07.11. FS Medizin, 44 Euro, unklar wofür Geld ausgegeben wurde.
- 02.11. FS Pharmazie, Beitrag BPhD e.V., unklar ob 600 oder 660 Euro.

Dezember 2017

Fachschaftsunterlagen in Ordnung.

Januar 2018

Allgemeine Anmerkung: Beschlüsse der Fachschaft Medizin fehlen.
Zudem sind Einträge in Formularvordruck der Zahlungsanordnungen (Datum, Gesamtsumme) teilweise inkorrekt.

- 08.01. FS Medizin, Mahngebühr bezahlt.

22.01. FS Medizin, Ausgaben 930 Euro, Beschluss fehlt.

24.01. FS Medizin, Rechnung Pullover,
Differenz von 0,30 Uhr zwischen Betrag auf Zahlungsanordnung und Rechnung.

Zudem sind Einträge in Formularvordruck der Zahlungsanordnungen (Datum, Gesamtsumme) teilweise inkorrekt.

Februar 2018

Es fehlen sehr oft Unterschriften.

März 2018

FS Sozialwissenschaft wurden mehrfach Mahngebühren berechnet.

15.03.2018 FS Kunstgeschichte, Reisekostenrückerstattung 75,90 Euro,
Unterschrift „sachlich richtig“ fehlt

15.3. FS Medienkulturwissenschaft, Ausgaben Ersti-Party 35,81 Euro,
Kassenbon wurde übermalt, um 2 Flaschen Wodka abzuziehen.
Bitte Kassenbon im Original einreichen und Flaschen abziehen.

April 2018

Es fehlen oft Unterschriften.

Mai 2018

Fachschafts unterlagen in Ordnung.

Juni 2018

Allgemeine Anmerkung: Vereinzelt fehlen Unterschriften.

Juli 2018

Allgemeine Anmerkung: Regelmäßig sind Beschlüsse nicht beigefügt.

28.06.2018 FS Medizin, Erstattung Einkäufe für Projekte / Medimeisterschaften.
Verpflegung bei Schnellimbiss (Burger King) für 14,98 Euro.
Die Ausgabe steht ohne Zusammenhang zu den Veranstaltungen,
d.h. entspricht nicht dem Zweck des Beschlusses.

24.07.2018 Einkäufe für ESAG enthalten 2 x Kaffeedrinks (1,98 Euro) und 2 Packungen Kaugummi (3,98 Euro), nicht nachzuvollziehen.

August 2018

F 28 31.07. InPhiMa, Semesterabschlussgrillen, Getränke 228,19 Euro, kein Beschluss.

F 28 01.08. FS Informatik, Getränke 340,29 Euro, kein Beschluss.

F 28 02.08. FS Jura, Sommerfest / Abschlussfeier, Beschluss über 550 Euro Verbrauch.

Hinweis FPA:

Fachschaftsrat kann Beschlussfassung bis 410 Euro durchführen (Netto 501,76 Euro), darüber hinaus ist eine Entscheidung der Vollversammlung erforderlich.

F 94 09.08. FS Biochemie, Getränke 449,81 Euro bei Infoveranstaltung, kein Beschluss.

F 94 10.08. FS Medizin, Mahnung Autohaus 288 Euro, keine Rechnung.

F 96 15.08. InPhiMa, Party im Cube 238 Euro, kein Beschluss.

F 103 21.08. InPhiMa, Ausgaben 158,83 Euro, kein Beschluss.

F 103 28.08. FS Politikwissenschaft, Pullover ESAG, kein Beschluss.

F 104 31.08. FS Informatik, Getränke 342,24 Euro, kein Beschluss

September 2018

F 105 04.09. FS Anglistik, Logitech Presenter 52,54 Euro, kein Beschluss.

F 106 04.09. FS Medienwissenschaften, Pullover 140,80 Euro, kein Beschluss.

F 106 07.09. FS Wirtschaftswissenschaften, Mahngebühr Flyeralarm.

F 115 13.09. FS Medizin, ESAG-Fahrt 1.504 Euro, kein Beschluss.

F 115 20.09. FS Medizin, BVMD Miete 300 Euro, kein Beschluss.

F 33 26.09. FS Sozialwissenschaften, Mahngebühr Druckkosten.

F 33 26.09. FS Jura, FSR / Tutorentagung, Erstattung Benzingeld, Beschluss über 800 Euro.

Hinweis FPA:

Fachschaftsrat kann Beschlussfassung bis 410 Euro durchführen (Netto 501,76 Euro), darüber hinaus ist eine Entscheidung der Vollversammlung erforderlich.

F 33 26.09. FS Jura, Sweatshirts, Beschluss über 950 Euro.

Hinweis FPA:

Fachschaftsrat kann Beschlussfassung bis 410 Euro durchführen (Netto 501,76 Euro), darüber hinaus ist eine Entscheidung der Vollversammlung erforderlich.

F 33 26.09. InPhiMa, Ersti-Fahrt 177,60 Euro, kein Beschluss

F 33 26.09. FS Anglistik, Pullover 293,95 Euro, kein Beschluss

F 33 26.09. FS Medizin, Skifreizeit, Medimeisterschaft, keine Beschlüsse

5.4 Fazit

In einer Vielzahl von Fällen sind den Kassenanordnungen keine entsprechenden Finanzbeschlüsse der Fachschaften beigelegt. In einigen Fällen fehlten sogar die erforderlichen Rechnungen.

Der FPA verweist an dieser Stelle mit Nachdruck auf seinen Hinweis, dass sämtliche Organe der Studierendenschaft ihre Beschlüsse über Anschaffungen oder die Förderung von Veranstaltungen stets schriftlich festhalten und archivieren müssen (am besten in digitaler Form). Zudem sollten die Beschlüsse den Verwendungszweck genauer beschreiben. Diesbezüglich besteht erheblicher Nachholbedarf seitens der Fachschaften.

Zudem sind in einer Vielzahl von Fällen Kassenanordnungen nicht korrekt, da notwendige Unterschriften fehlen. Es ist festzustellen, dass das Finanzreferat und die Kassenverwalterin offensichtlich nicht mit der gebotenen Gründlichkeit die Kassenanordnungen prüfen, um zu verhindern, dass fehlerhafte Kassenanordnungen ausgeführt werden.

5.5 Weitere Prüfung bei den Fachschaften

Aufgrund der vorläufigen Ergebnisse bei der Prüfung der Bankanweisungen und Kassenanordnungen der Fachschaften hat der FPA 2019 / 2020 festgelegt, eine Prüfung bei den Fachschaften Mathematik, Philosophie, Sozialwissenschaften, Informatik und Physik im Sommersemester 2020 durchzuführen.

Die vorhergesehene Planung wurde jedoch durch den Ausbruch der Covid19-Pandemie in Deutschland und den damit verbundenen andauernden Einschränkungen unterbrochen.

Die Prüfungen vor Ort verschieben sich daher in das Wintersemester 2020 / 2021 oder Sommersemester 2021.

6. Inventar

Seit dem Jahr 2015 werden neu angeschaffte Gegenstände der Studierendenschaft aufgrund der steuerlichen Abschreibung in das Anlageverzeichnis des DATEV-Buchhaltungssystem aufgenommen und zudem werden im Finanzreferat durch die Materialstelle zusätzliche Inventarlisten geführt. Insgesamt liegen drei verschiedene Listen vor.

Der FPA 2019 / 2020 hat daher am 31.01.2020 die die vom AStA geführten Inventarlisten analysiert und diese stichprobenartig in den Räumen des AStAs überprüft. Aufgrund des Umfangs der Inventarlisten konnte die Prüfung nur stichprobenartig erfolgen.

Der FPA stellte dabei fest, dass die Inventarlisten nicht dem aktuellen Stand entsprechen, da teilweise defekte Geräte noch verzeichnet sind bzw. der Aufbewahrungsort nicht korrekt angegeben ist.

Die Hauptinventarliste wird derzeit von der Materialstelle aktualisiert und überarbeitet.

Der FPA erhofft sich daher eine Verbesserung der Situation in den nächsten Monaten.

7. Sozialfonds

Hierbei handelt es sich um Sozialdarlehen an sozial bedürftige Studierende.

Seit dem HHJ 2012 / 2013 werden die Ausgaben für diese Sozialdarlehen gemäß der Darlehensordnung der Studierendenschaft über das Girokonto Sozialfonds abgewickelt. Die Antragsunterlagen selbst werden beim Sozialreferat aufbewahrt.

Der FPA 2019 / 2020 hat am 02.12.2019 die Buchungsbelege und Kontoauszüge des Sozialfondsgirokontos für die Jahre 2017 - 2018 überprüft. Diese sind vollständig und gut geführt.

8. Hochschulsport

8.1 Allgemeines

Die Studierendenschaften der vier Düsseldorfer Hochschulen richten in einer Kooperation gemeinsam den Düsseldorfer Hochschulsport aus. Bis zum Ablauf des Wintersemesters 2013 / 2014 ist der Hochschulsport im Sportreferat des AStAs der HHU eingegliedert gewesen. Zur Bereitstellung des Hochschulsportangebotes wurde ein Studierendenbeitrag in Höhe von 2,00 Euro pro Semester erhoben und durch das Sportreferat im Rahmen eines Teilhaushaltes bewirtschaftet.

Ende 2013 haben die Studierendenschaften der vier Düsseldorfer Hochschulen die bisherige Kooperation in den Hochschulsport Düsseldorf e.V. überführt. Das Studierendenparlament hat den Beitritt zu dem neu gegründeten Verein auf seiner Sitzung am 28.11.2013 beschlossen. Auf dieser wurde auch die Gründungssatzung sowie die Beitrags- und Nutzungsordnung des Hochschulsport Düsseldorf e.V. genehmigt.

Der Beitrag für ordentliche Mitglieder, d.h. Studierendenschaften, beträgt wie bisher 2,00 Euro pro Mitglied der Studierendenschaft und Semester.

Die wirtschaftliche Übergabe erfolgte zum 01.03.2014. Ab diesem Zeitpunkt gehört die Finanzprüfung zum Aufgabenbereich der Mitgliederversammlung und des Aufsichtsrates des Hochschulsports Düsseldorf.

Die Studierendenschaft der HHU entsendet als ordentliches Mitglied gemäß Satzung des Vereins ein stimmberechtigtes Mitglied zur Mitgliederversammlung, benennt ein Aufsichtsratsmitglied und kann eine Person für die Kassenprüfung vorschlagen.

8.2 Aufsichts- und Kontrollmechanismen beim Hochschulsport durch die Studierendenschaft

Bei einer genaueren Überprüfung der Satzung der Satzung des Hochschulsports und der Satzung der Studierendenschaft der HHU hat der FPA 2017 / 2018 festgestellt, dass bei der Gründung des Hochschulsport Düsseldorf e.V. im Jahre 2013 innerhalb der Organe der Studierendenschaft nicht darauf geachtet wurde, eindeutig zu regeln, welches Organ oder welche Person für die Studierendenschaft zur Mitgliederversammlung entsendet bzw. für den Aufsichtsrat des Hochschulsports benannt wird.

Bislang wurde die Arbeit des Hochschulsports weiterhin vom AStA kontrolliert, da der Hochschulsport bis Anfang 2014 organisatorisch in den AStA eingebunden war.

Der FPA 2018 / 2019 hatte daher das SP als höchstes beschlussfassendes Organ der Studierendenschaft erneut aufgefordert, in seinen entsprechenden Gremien (z.B. Satzungsausschuss) eine Lösung zu erarbeiten und in die Satzung aufzunehmen.

Mit der Änderung der Satzung vom 02.07.2020 wurde die bestehende Zuständigkeit und Kontrollpraxis in die Satzung eingearbeitet.

8.3 Kassenprüfbericht des Geschäftsjahres 2018 / 2019

Der FPA 2018 / 2019 hatte den AStA-Vorstand bzw. das Finanzreferat gebeten, ihre Aufsichtsfunktion wahrzunehmen und zu gewährleisten, dass die Kassenprüfung regelmäßig durchgeführt werden kann. Darüber hinaus sollten die Kassenprüfberichte angefordert werden, damit diese dem FPA zur Prüfung vorgelegt werden.

Der derzeitige Beauftragte für den Haushalt Sebastian Steinfeld hat dem FPA 2019 / 2020 mitgeteilt, dass er im Oktober 2019 gemäß Satzung des Hochschulsports die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 / 2019 durchgeführt hat. Dabei wurde die ordnungsgemäße Übereinstimmung der Bank- und Buchungssalden zu den jeweiligen Stichtagen festgestellt. Zudem erfolgte eine Kontrolle der Unterlagen auf formale Vollständigkeit und Plausibilität. Die entsprechenden Kassenprüfberichte für die beiden Geschäftsjahre konnten vom FPA eingesehen werden.

9. Hochschulradio

9.1 Allgemeines

Zwischen dem Verein Hochschulradio Düsseldorf e.V. und den Studierendenschaften der Düsseldorfer Hochschulen besteht eine Vereinbarung über eine langfristige Finanzierung des Hochschulradios.

Die Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität stellt dem Hochschulradio gemäß Kooperationsvertrag Beiträge in Höhe von 2 mal 0,60 Euro mal Zahl der Studierenden im Wintersemester zur Verfügung (bis einschließlich Sommersemester 2019). Die Mehrkosten durch die i.d.R. höhere Studierendenzahl im Wintersemester trägt die Studierendenschaft.

Um die finanziellen Aspekte des Kooperationsvertrages zu kontrollieren und überprüfen, gibt es einen Finanzbeirat des Hochschulradios, in dem auch der Studierendenschaft der HHU einen Sitz hat.

9.2 Finanz- und Kassenberichte

Der FPA 2011 / 2012 hatte in seinem Jahresabschlussbericht bemängelt, dass für Jahre 2007 - 2011 keine Kassen- und Finanzprüfungsberichte seitens des Hochschulradios vorlagen und entsprechende Maßnahmen gefordert. Der FPA 2016 / 2017 hat in seinen Berichten erneut festgestellt, dass für die Jahre 2011 – 2015 ebenfalls keine Wirtschaftsprüfberichte vorhanden waren.

Der Finanzreferent Sebastian Steinfeldler hatte dem FPA 2016 / 2017 mitgeteilt, dass der Finanzbeirat des Hochschulradios sich am 27.07.2016 getroffen hat. Er hat an dieser Sitzung stimmberechtigt als Vertreter des AStAs der Heinrich-Heine-Universität teilgenommen. Der Finanzreferent konnte den Wirtschaftsplan des Hochschulradios kontrollieren und die Kassenberichte einsehen.

Der Beauftragte für den Haushalt Sebastian Steinfeldler hat den FPA 2019 / 2020 informiert, dass sich der Finanzbeirat letztmalig am 19.12.2018 zu einer Sitzung versammelt hat.

In den Jahren 2017 und 2019 wurde der Finanzbeirat jedoch seitens des Hochschulradios nicht einberufen, so dass keine ordnungsgemäße Wirtschaftsprüfung erfolgt ist. Nach Informationen des Finanzreferates soll dieser Beirat demnächst erneut einberufen werden, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Der FPA fordert daher das Finanzreferat und den AStA-Vorstand auf, auf eine regelmäßige und sorgfältige Kassenprüfung beim Hochschulradio hinzuwirken, um die erforderliche Transparenz hinsichtlich der Verwendung von finanziellen Mitteln der Studierendenschaft zu gewährleisten.

Dazu sollten der Wirtschaftsplan und die Kassenprüfberichte für das Jahr 2019 angefordert werden, damit diese im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vom FPA kontrolliert werden können.

9.3 Aufsichts- und Kontrollmechanismen beim Hochschulradio durch die Studierendenschaft

Grundsätzlich sind die Aufsichts- und Kontrollmöglichkeiten hinsichtlich einer Überprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der bereitgestellten Studierendenbeiträge in der langfristigen Vereinbarung mit dem Hochschulradio seitens der Studierendenschaft eher eingeschränkt.

10. Haushaltsabschluss

10.1 Allgemeines

Den Haushaltsabschluss des AStA-Haushalts für das HHJ 2017 / 2018 (siehe Anlage 1) erachten wir als korrekt.

Der FPA weist jedoch auf folgende Anmerkungen hin.

Der folgende HT wurden überschritten.

Einnahmen / Ausgaben (Saldo)

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
5604 Brunch	- 1.896,05 Euro	- 2.149,49 Euro	- 253,44 Euro

Die HT der Untergruppe 56 sind gegenseitig deckungsfähig, daher hat dies formal zunächst keine Auswirkungen.

Jedoch wird der HT 5604 gemäß Haushaltskommentar nicht durch das Finanzreferat bewirtschaftet, sondern direkt durch die zuständige Projektstelle Brunch. Somit wurde das Budgetlimit des HT überschritten und die Begrenzung durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit ausgehebelt. Dies ist jedoch nicht zulässig.

Die Freigabe der übergeordneten Untergruppe 56 erfolgt ausschließlich durch das Finanzreferat, da es gemäß HWVO den allgemeinen Haushalt verantwortet. Wird das Finanzvolumen eines HT ausgeschöpft und ist der HT mit anderen Haushaltstiteln gegenseitig deckungsfähig, so ist unbedingt sicherzustellen, dass jede weitere Ausgabe ausschließlich durch das Finanzreferat genehmigt wird.

Der FPA fordert daher, dass Haushaltstitel, die nicht durch das Finanzreferat bewirtschaftet werden, keinen Haushaltsvermerk mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit erhalten sollen.

Zudem besteht eine erhebliche Diskrepanz zwischen geplanten und tatsächlichen Ausgaben bei den folgenden Haushaltstiteln.

Einnahmen / Ausgaben (Saldo)

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
1403 Umsatzsteuer Finanzamt	- 105.000,00 Euro	- 36.690,42 Euro	+ 82.771,07 Euro
5601 Veranstaltungen, Initiativen	- 20.000,00 Euro	- 2.908,77 Euro	+ 16.346,23 Euro
5705 Kulturreferat	- 10.000,00 Euro	- 325,33 Euro	+ 9.674,67 Euro
Neuanschaffungen & Reparaturen			
5801 Material Fahrradwerkstatt	- 2.500,00 Euro	- 216,01 Euro	+ 2.283,99 Euro
7400 Ausstattung & Geräte	- 77.500,00 Euro	- 16.447,74 Euro	+ 61.052,26 Euro
7602 Beratung und Gutachten	- 80.000,00 Euro	- 56.744,88 Euro	+ 23.255,12 Euro

10.2 Negativzinsen der EZB

Aufgrund des allgemein anhaltenden niedrigen Zinsniveaus werden seit Juli 2017 auf viele Konten des AStAs Negativzinsen fällig.

Mit Ablauf des HHJ 2017 / 2018 wirkt sich dies auch erstmalig voll auf den Haushaltsabschluss aus. Der AStA konnte nur noch ca. 13 Euro (!) an Guthabenzinsen verbuchen, wohingegen etwa 3.377 Euro Minuszinsen anfielen.

Bislang beeinträchtigt dieser Umstand die finanzielle Handlungsfähigkeit der Studierendenschaft nicht.

Das Finanzreferat versucht dieser Situation durch die Verwendung von Termingeldern entgegenzuwirken. Bei diesen liegt derzeit ein besserer Zinssatz als der EZB-Einlagensatz vor.

10.3 Wirtschaftliche Situation der Studierendenschaft

Die wirtschaftliche Situation der Studierendenschaft hat sich im HHJ 2017 / 2018 aufgrund hoher Studierendenzahlen und einer vernünftigen Haushalts- und Wirtschaftsführung weiterhin erfreulich positiv entwickelt.

Die Betriebsmittelrücklage wurde im Verlauf des HHJ um 25.000 Euro erhöht und beträgt mit Ablauf des Haushaltsjahres 125.000 Euro.

Darüber hinaus wurde die Rücklage SP-Saal & Inventar um insgesamt 120.000 Euro aufgestockt.

Insgesamt wurde mit Ablauf des HHJ 2017 / 2018 ein Überschuss von etwa 650.000 Euro erwirtschaftet (siehe Vermögensübersicht der Studierendenschaft in Anlage 2), der sich im Vergleich zu den vorherigen Haushaltsjahren stetig erhöht hat.

Zukünftig sollte aus Sicht des FPA darauf geachtet werden, dass der finanzielle Überschuss nicht weiter ansteigt.

11. Fazit & Empfehlungen

Allgemeiner Hinweis

Der Haushaltabschluss und das Rechnungsergebnis wurden nach formalen Gesichtspunkten richtig aufgestellt.

Die allgemeine Haushalts- und Wirtschaftsführung, durch die studentischen Mitglieder des AStAs (Vorstand, integrierte und autonome Referate) hat ein hohes Niveau erreicht. Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Fachschaft hat in diesem Haushaltsjahr ein befriedigendes Niveau erreicht.

Aus Sicht des FPA lässt sich dies auf die dauerhafte Verwendung des DATEV-Buchungssystems, die in den vorherigen Jahren eingeleiteten strukturellen Veränderungen, die in diesem Haushaltsjahr durchgeführten qualitätsverbessernden Maßnahmen (z.B. Termingelder) sowie die personelle Kontinuität und Integrität aller Beteiligten in der Haushalts- und Wirtschaftsführung zurückführen.

Der FPA zeigt sich erfreut, dass sich langfristige Planungen und Veränderungen sowie die Umstellung von Prozessabläufen bewährt haben.

Auf den digital ausgefüllten Kassenbelegen und Bankanweisungen sind größtenteils Haushaltstitel sowie Buchungsnummern angegeben und meistens die Unterschriften vorhanden. Auch die zugehörigen Unterlagen (Rechnungen, Protokolle, Beschlüsse, Gehaltsabrechnungen) sind nun bis auf wenige Ausnahmen beigelegt. Zudem wurden Ordner mit SP-Protokollen, Personalbeschlüssen, Mitarbeiterlisten und Vorstandsbeschlüssen bereitgestellt. Die Beschlussmappe des Vorstandes enthielt zudem Abrechnungsübersichten zu Beschlüssen, die mehrere Zahlungsvorgänge umfassten.

Das DATEV-Buchungssystem vergibt für die Bankanweisungen jedoch weiterhin keine fortlaufenden Belegnummern mehr, so dass die Finanzprüfung des FPA erschwert wird, Zahlungsvorgänge und Kontobewegungen im Detail zu erfassen. Daher bewertet der FPA die Umstellung des DATEV-Systems zum HHJ 2020 auf DATEV Public als positiv, da so Verbesserungen zu erwarten sind.

Nach wie vor zeigt der FPA jedoch in diesem Bericht einige wenige Anmerkungen und Kritikpunkte auf. Insbesondere sieht der FPA weiterhin Handlungsbedarf hinsichtlich der zeitnahen Erstellung von Abrechnungsübersichten bei wiederkehrenden Zahlungsvorgängen bzw. längerfristigen Projekten sowie der schriftlichen und digitalen Archivierung von Beschlüssen aller Organe der Studierendenschaft, insbesondere der Fachschaften.

Hinsichtlich der Gründlichkeit, Sorgfältigkeit und Gewissenhaftigkeit ist eine gleichbleibend gute Qualität festzustellen. Die wirtschaftliche Situation der Studierendenschaft hat sich im geprüften Haushaltsjahr erneut positiv entwickelt.

Nach Auffassung des FPA besteht allerdings weiterhin kontinuierlicher Verbesserungsbedarf, um die zukünftige Haushalts- und Wirtschaftsführung transparent, übersichtlich und nachvollziehbar zu gestalten und damit die erfreulich gute wirtschaftliche Situation der Studierendenschaft aufrechtzuerhalten.

Empfehlung

Der FPA empfiehlt daher dem Studierendenparlament, dem AStA-Vorstand, dem Finanzreferat, den AStA-Mitgliedern und den weiteren Organen der Studierendenschaft für das Haushaltsjahr 2017 / 2018 die Entlastung nach § 57 Absatz 4 HG NRW sowie § 9 Absatz 2 Buchstabe g) und § 46 Absatz 5 der Satzung der Studierendenschaft zu erteilen.

12. Handlungsaufforderungen

Der FPA fordert den AStA und das SP hiermit auf, zu folgenden Punkten neue Regelungen einzuführen oder bestehende anzupassen.

Beschlüsse

Die Buchhaltung sollte die finanziellen Beschlüsse aller Organe der Studierendenschaft und der Fachschaften vollständig digital archivieren.

Finanzbeschlüsse

Bei integrierten oder autonomen Referaten, die über eigene Haushaltsmittel verfügen, ist bislang nicht festgelegt, wie viele Referatsmitglieder bei der Beschlussfassung über die Freigabe von Finanzmitteln auf dem dazugehörigen Beschluss unterschreiben müssen.

Der FPA empfiehlt folgende Regelung in eine mögliche AStA-Geschäftsordnung aufzunehmen.

Anzahl Referatsmitglieder	Anzahl erforderliche Unterschriften
1	1
2	2
3	2
4	3
5	3
6	4

Bei autonomen Referaten müssen zudem die VV-Protokolle beim Finanzreferat eingereicht, dem Studierendenparlament vorgelegt und zusätzlich aufbewahrt werden.

Abrechnungskontrolle

Um dauerhaft eine hohe Qualität der Überprüfung von Kassenanordnungen zu gewährleisten, fordert der FPA vom Finanzreferat weiterhin eine sorgfältige Kontrolle der eingereichten Rechnungen und eine genauere Überprüfung hinsichtlich der Kongruenz zu den dazugehörigen Beschlüssen, damit kritische Rechnungen im Zweifelsfall zurückgewiesen werden und Beanstandungen seitens des FPA vermieden werden können.

Es sollte durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden, dass nur korrekt ausgefüllte Zahlungsanordnungen, insbesondere nur solche mit den notwendigen Unterschriften, ausgeführt werden.

Wiederkehrende Zahlungsvorgänge

Bei Auszahlungen bzw. Einnahmen im Zusammenhang mit einem Beschluss oder einer Veranstaltung, welche über mehrere Monate getätigt werden, soll eine übergreifende Abrechnungsübersicht erstellt werden. Hintergrund dieses Vorgehens ist der Kontrolle der Gesamtausgaben des jeweiligen Projekts.

Der FPA empfiehlt eine Gesamtübersicht für jedes Projekt, bei dem finanzielle Mittel über mehr als einen Monat lang bewegt werden. Diese Übersicht erhofft sich der FPA durch die Einführung und Umstellung des DATEV-Systems zu DATEV Public.

Hochschulradio

Der FPA bittet den AStA-Vorstand bzw. das Finanzreferat, ihre derzeitige Aufsichtsfunktion wahrzunehmen und zu gewährleisten, dass die jeweiligen Kassenprüfungen regelmäßig durchgeführt werden. Darüber hinaus sollen jeweils die Wirtschaftspläne und Kassenprüfberichte angefordert werden, damit diese im Rahmen der Jahresabschlussprüfung kontrolliert werden können.

Insbesondere sollte die Kooperationsvereinbarung mit dem Hochschulradio überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Fachschaften

In zahlreichen Fällen sind den Kassenanordnungen der Fachschaften keine entsprechenden Finanzbeschlüsse beigefügt. In einigen Fällen fehlten sogar die erforderlichen Rechnungen. Zudem sind Abrechnungsformulare häufig fehler- oder lückenhaft ausgefüllt.

Der FPA verweist an dieser Stelle mit Nachdruck auf seinen früheren Hinweis, dass sämtliche Organe der Studierendenschaft ihre Beschlüsse über Anschaffungen oder die Förderung von Veranstaltungen stets schriftlich festhalten und archivieren müssen (am besten in digitaler Form). Zudem sollten die Beschlüsse den Verwendungszweck genauer beschreiben. Diesbezüglich besteht erheblicher Nachholbedarf seitens der Fachschaften.

Zudem fordert der FPA eine sorgfältigere Erstellung von Abrechnungsübersichten zu Veranstaltungen, Partys und Fachschaftsfahrten, damit eine Überprüfung hinsichtlich der Kongruenz zu den dazugehörigen Beschlüssen erfolgt, kritische Rechnungen im Zweifelsfall zurückgewiesen werden und Beanstandungen vermieden werden können. Hintergrund dieses Vorgehens ist der Kontrolle der Gesamtausgaben des jeweiligen Projekts und eine Verbesserung der Qualität der Haushalts- und Wirtschaftsführung.

Reisekosten

Der FPA empfiehlt, ein einheitliches und überprüfbares Verfahren für die Abrechnung von Reisekosten bei PKW-Nutzung einzuführen.

13. Abschlussbemerkung

Abschließend weist der FPA besonders auf folgende Anmerkung hin.

Zukünftig sollte der FPA sich - wie bisher - schnellstmöglich konstituieren. Die Arbeit des FPA sichert die finanzielle Integrität der Studierendenschaft.

Düsseldorf, 7. September 2020

Achim Winkelhaus

Vorsitzender des
Finanzprüfungsausschusses

Sabrina Schmidtke

stellv. Vorsitzende des
Finanzprüfungsausschusses

Eira Dengel

Mitglied des
Finanzprüfungsausschusses

Philipp Jakobi

Mitglied des
Finanzprüfungsausschusses

Daniel Laps

Mitglied des
Finanzprüfungsausschusses

Melissa Schulz

Mitglied des
Finanzprüfungsausschusses

Linda Velija

Mitglied des
Finanzprüfungsausschusses

Unterhaushalt Semesterticket

zum Haushalt der Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität für das Haushaltsjahr 2017/2018

		Ansatz WS		Ansatz SS			Ansatz WS		Ansatz SS			Ansatz WS		Ansatz SS
		35.499		34.245			35.499		33.000			33.000		32.000
		Abrechnung 17/18			2. NHH 17/18			1. NHH 17/18			Ansatz 17/18			
Titel	Bezeichnung	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	
3	Semesterticket	18.087.748,27 €	611.431,70 €	17.476.316,57 €	13.910.634,33 €	-0,00 €	13.910.634,33 €	13.240.753,71 €	0,00 €	13.240.753,71 €	13.240.443,54 €	-0,00 €	13.240.443,54 €	
30	Überschuss Semesterticket	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.383,54 €	699.383,54 €	0,00 €	
30 01	Überschuss des Vorjahres	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.373,71 €	699.373,71 €	0,00 €	699.383,54 €	699.383,54 €	0,00 €	
31	WS aktuelles HHJ	6.752.805,52 €	-612.872,76 €	7.365.678,28 €	6.722.800,62 €	-699.373,71 €	7.422.174,33 €	6.249.540,00 €	-699.373,71 €	6.948.913,71 €	6.249.540,00 €	-699.383,54 €	6.948.923,54 €	
31 01	Rückstellungen VRR-Ticket	2.769.600,00 €	2.769.600,00 €	0,00 €	2.769.600,00 €	2.769.600,00 €	0,00 €	2.769.600,00 €	2.769.600,00 €	0,00 €	2.769.600,00 €	2.769.600,00 €	0,00 €	
31 02	Rückstellungen NRW-Ticket	1.018.000,00 €	1.018.000,00 €	0,00 €	1.018.000,00 €	1.018.000,00 €	0,00 €	1.018.000,00 €	1.018.000,00 €	0,00 €	1.018.000,00 €	1.018.000,00 €	0,00 €	
31 03	Einnahmen/Ausgaben VRR-Ticket	2.168.181,36 €	-2.949.947,12 €	5.118.128,48 €	2.146.301,52 €	-3.022.713,50 €	5.169.015,02 €	1.800.240,00 €	-3.022.713,50 €	4.822.953,50 €	1.800.240,00 €	-3.251.008,98 €	5.051.248,98 €	
31 04	Einnahmen/Ausgaben NRW-Ticket	796.941,30 €	-1.416.835,44 €	2.213.776,74 €	788.899,10 €	-1.434.260,21 €	2.223.159,31 €	661.700,00 €	-1.434.260,21 €	2.095.960,21 €	661.700,00 €	-1.205.974,56 €	1.867.674,56 €	
31 05	Erstattungen	82,86 €	-33.690,20 €	33.773,06 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	
32	SS aktuelles HHJ	6.703.169,04 €	-3.407.469,25 €	10.110.638,29 €	6.488.460,00 €	0,00 €	6.488.460,00 €	6.291.840,00 €	0,00 €	6.291.840,00 €	6.291.520,00 €	0,00 €	6.291.520,00 €	
32 01	Einnahmen/Ausgaben VRR-Ticket	4.902.679,98 €	120.664,98 €	4.782.015,00 €	4.746.060,00 €	30.000,00 €	4.716.060,00 €	4.602.240,00 €	30.000,00 €	4.572.240,00 €	4.601.920,00 €	30.000,00 €	4.571.920,00 €	
32 02	Einnahmen/Ausgaben NRW-Ticket	1.799.899,20 €	427.099,20 €	1.372.800,00 €	1.742.400,00 €	0,00 €	1.742.400,00 €	1.689.600,00 €	0,00 €	1.689.600,00 €	1.689.600,00 €	0,00 €	1.689.600,00 €	
32 03	Rückstellungen VRR-Ticket	0,00 €	-2.876.400,00 €	2.876.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
32 04	Rückstellungen NRW-Ticket	0,00 €	-1.056.000,00 €	1.056.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
32 05	Erstattungen	589,86 €	-22.833,43 €	23.423,29 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	30.000,00 €	
33	Vorauszahlungen	3.932.400,00 €	3.932.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
33 01	Vorauszahlungen VRR-Ticket	2.876.400,00 €	2.876.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
33 02	Vorauszahlungen NRW-Ticket	1.056.000,00 €	1.056.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamt:		18.087.748,27 €	611.431,70 €	17.476.316,57 €	13.910.634,33 €	-0,00 €	13.910.634,33 €	13.240.753,71 €	0,00 €	13.240.753,71 €	13.240.443,54 €	-0,00 €	13.240.443,54 €	

Vermögensübersicht der Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum 30.09.2018

	HHJ 10/11	HHJ 11/12	HHJ 12/13	HHJ 13/14	HHJ 14/15	HHJ 15/16	HHJ 16/17	HHJ 17/18
Girokonto AStA	162.391,85 €	59.552,69 €	116.887,90 €	173.058,29 €	251.037,24 €	488.381,51 €	82.447,57 €	211.671,51 €
Girokonto Fachschaften	0,00 €	0,00 €	6.440,00 €	101.618,52 €	132.356,76 €	181.381,99 €	142.979,40 €	58.808,95 €
Barkasse AStA	8.189,88 €	24.759,55 €	7.750,56 €	6.651,57 €	6.136,71 €	13.048,38 €	6.568,17 €	2.772,76 €
Girokonto Semesterticket	1.329.548,99 €	405.403,70 €	1.189.041,44 €	3.633.381,59 €	2.188.394,15 €	3.457.736,90 €	303.294,30 €	1.539.471,40 €
Termingelder AStA+FS *	125.986,70 €	247.819,33 €	228.254,46 €	208.300,52 €	205.821,51 €	205.821,26 €	750.000,11 €	550.000,00 €
Termingelder Semesterticket **	400.061,63 €	1.605.114,30 €	1.210.427,61 €	1.212.114,68 €	1.183.867,78 €	1.183.649,61 €	4.183.679,41 €	3.000.000,00 €
Barkasse Kultur	479,14 €	286,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Girokonto Sozialfonds	6.380,35 €	10.240,97 €	9.940,98 €	4.343,48 €	4.292,14 €	7.147,14 €	6.480,19 €	3.396,54 €
Summe	2.033.038,54 €	2.353.176,86 €	2.768.742,95 €	5.339.468,65 €	3.971.906,29 €	5.537.166,79 €	5.475.449,15 €	5.366.121,16 €
Vorauszahlungen								
Semesterticket	1.395.600,00 €	1.450.000,00 €	1.506.200,00 €	3.591.680,00 €	2.616.900,00 €	3.644.400,00 €	3.787.600,00 €	3.932.400,00 €
Studierendenbeiträge	103.000,00 €	103.000,00 €	135.000,00 €	241.500,00 €	172.500,00 €	190.000,00 €	190.000,00 €	170.000,00 €
Sozialfonds	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozialzuschlag Semesterticket	14.000,00 €	14.000,00 €	3.500,00 €	8.050,00 €	5.250,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Studierendenbeiträge Radio+Sport ***	5.000,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	13.800,00 €	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	1.524.600,00 €	1.579.000,00 €	1.650.700,00 €	3.855.030,00 €	2.803.650,00 €	3.841.400,00 €	3.987.600,00 €	4.112.400,00 €
Gesamt	508.438,54 €	774.176,86 €	1.118.042,95 €	1.484.438,65 €	1.168.256,29 €	1.695.766,79 €	1.487.849,15 €	1.253.721,16 €
Fachschaftsgelder	0,00 €	0,00 €	95.973,19 €	96.763,62 €	125.395,67 €	167.575,45 €	171.287,41 €	171.211,38 €
Rückstellungen	25.032,91 €	31.050,41 €	30.272,75 €	105.982,80 €	161.225,81 €	179.447,00 €	194.089,50 €	44.305,94 €
Überschuss	483.405,63 €	743.126,45 €	991.797,01 €	1.281.692,23 €	881.634,81 €	1.348.744,34 €	1.122.472,24 €	1.038.203,84 €
./. Ausstehende Semesterticketrechnungen	316.667,52 €	491.795,00 €	804.623,80 €	1.100.476,16 €	674.825,30 €	990.531,18 €	644.013,64 €	555.792,83 €
+ Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	-	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	145.000,00 €
+ Restzahlung Sozialbeitrag SoSe verg. HHJ	11.891,88 €	20.684,90 €	25.618,32 €	26.147,16 €	1.530,00 €	25.307,10 €	31.889,14 €	32.638,32 €
Bereinigter Überschuss	178.629,99 €	302.016,35 €	212.791,53 €	207.363,23 €	208.339,51 €	413.520,26 €	510.347,74 €	660.049,33 €
+ Mehrzahlungen an Rhb.								
Betriebsmittelrücklage AStA	40.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	125.000,00 €
Rücklage SP-Saal+Inventar			1.305,00 €	1.305,00 €	6.836,01 €	10.661,01 €	16.651,53 €	136.851,53 €
Tagesgeldkonto Sozialfonds	40.252,79 €	40.399,90 €	40.616,41 €	40.701,94 €	40.391,99 €	40.382,74 €	40.383,76 €	40.383,76 €
Restdarlehen Hochschulradio	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €	ca. 19.300,00 €

* bis einschließlich HHJ 16/17 Tagesgeldkonto AStA

** bis einschließlich HHJ 16/17 Tagesgeldkonto Semticket

*** bis einschließlich HHJ 15/16 nur Studierendenbeiträge Hochschulradio



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

Vorläufiges Protokoll zur 1. Sitzung des Finanzprüfungsausschusses des Studierendenparlamentes in der Wahlperiode 2019/2020

am 8. Juli 2019

Anwesenheitsliste

Anwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [0/2]:

Fraktion „die Linke.sds“ (SDS) [0/1]:

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [1/1]:
Achim Winkelhaus

Fraktion „LHG - die Liberalen“ (LHG) [1/1]:
Eira Dengel

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [1/2]:
Sabrina Schmidtke

Weitere Anwesende:

Christian Bruns (LHG), Daniel Laps (CG)

Abwesend:

Entschuldigt: Melissa Schulz (CG), Linda Velija (RCDS)

Unentschuldigt: Alessandra Strunk (CG)

Beginn der Sitzung

[18:10 Uhr: Christian Bruns eröffnet als SP-Präsident die Sitzung.]

[Protokollführung übernimmt Daniel Laps als stellvertretener SP-Präsident.]

TOP 0 Regularia

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird **nicht** festgestellt, da nicht genug Ausschussmitglieder anwesend sind.

[Ende der Sitzung um 18:11 Uhr.]

Christian Bruns
Sitzungsleitung

Daniel Laps
Protokollführung



STUDIERENDENPARLAMENT

Finanzprüfungsausschuss (FPA)

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – Email: sp-fpa@hhu.de

Protokoll der öffentlichen konstituierenden und 2. Sitzung des Finanzprüfungsausschusses der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 7. August 2019

Anwesende: Christian Bruns (LHG), Daniel Laps (CG), Melissa Schulz (CG),
Sabrina Schmidtke (RCDS), Achim Winkelhaus (Juso-HSG)

Sitzungsbeginn: 17.32 Uhr

Protokollführung: Daniel Laps (bis TOP 1), Achim Winkelhaus (ab TOP 2)

[Daniel Laps (CG) hat unmittelbar vor Sitzungsbeginn sich selbst als stellvertretendes Ausschussmitglied für die Fraktion Campusgrün benannt.]

[Nils Warnack (LHG) ist kurz vor dem Sitzungsbeginn hinzugekommen und hat Christian Bruns (LHG) als stellvertretendes Ausschussmitglied für die Fraktion LHG – die Liberalen benannt.]

[Christian Bruns (LHG) eröffnet als SP-Präsident die Sitzung.]

TOP 0 Regularia

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der 1. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung

TOP 0: Regularia

TOP 1: Wahl der Ausschussleitung

TOP 2: Berichte

TOP 3: Weitere Planungen

TOP 4: Verschiedenes

[17:33 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 1 Wahl der Ausschussleitung

[17:33 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Sabrina Schmidtke (RCDS) schlägt Achim Winkelhaus (Juso-HSG) für den Ausschussvorsitz vor.

Achim Winkelhaus wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Achim Winkelhaus (Juso-HSG) schlägt Sabrina Schmidtke (RCDS) für den stellvertretenden Ausschussvorsitz vor.

Sabrina Schmidtke wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

[17:37 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

[Die Protokollführung und Sitzungsleitung übernimmt Achim Winkelhaus.]

TOP 2 Berichte

[17.37 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim berichtet, dass die Prüfung des HHJ 2016/2017 abgeschlossen ist und der entsprechende FPA-Bericht vom SP auf der Sitzung im Juli genehmigt wurde.

Daniel teilt mit, dass das Präsidium den Verteiler „sp-fpa“ eingerichtet hat.

[17.39 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 3 weitere Planungen

[17.39 Uhr Eröffnung des TOPs]

Zunächst wird eine Kassen- und Kontenprüfung durchgeführt, vermutlich im September. Danach folgt die Haushaltsprüfung für das HHJ 2017/2018, sofern die Unterlagen von der Buchhaltung freigegeben worden sind.

Darüber hinaus wird die Prüfung der Fachschaften fortgesetzt.

Daniel schlägt vor, die Fachschaft Informatik und somit auch die InPhiMa-Fachschaften vor Ort zu prüfen.

Achim erläutert, dass der vorherige FPA bereits die Fachschaften Mathematik, Philosophie und SoWi ausgewählt hat. Diese Prüfungen stehen noch aus. Somit passt Daniels Vorschlag ins Konzept.

Es wird eine freiwillige WhatsApp Gruppe zur internen Koordination eingerichtet.

[17.47 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 4 Verschiedenes

[17.47 Uhr Eröffnung des TOPs]

Die nächsten Treffen des FPA werden terminiert, sobald die Urlaubsphase vorbei ist.

Sitzungsende 17.48 Uhr

Achim Winkelhaus
Vorsitzender des FPA

Sabrina Schmidtke
Stellv. Vorsitzende des FPA

Daniel Laps
(Protokollführung bis TOP 1)



STUDIERENDENPARLAMENT

Finanzprüfungsausschuss (FPA)

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – Email: sp-fpa@hhu.de

Protokoll der öffentlichen 3. Sitzung des Finanzprüfungsausschusses der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 13. Dezember 2019

Anwesende: Eira Dengel, Philipp Jakobi, Daniel Laps, Sabrina Schmidtke,
Linda Velija, Achim Winkelhaus

Sitzungsbeginn: 16.53 Uhr
Protokollführung: Achim Winkelhaus

TOP 0 Regularia

Achim Winkelhaus eröffnet als Vorsitzender des FPA die Sitzung des FPA.

Aufgrund der vorher durchgeführten internen Prüfung und Besprechung der Unterlagen beginnt die Sitzung später als geplant.

Die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung.

- TOP 0 Regularia
- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Prüfung der Unterlagen [nicht-öffentlich]
- TOP 3 Prüfungsergebnisse FPA 2019/2020
- TOP 4 vorläufige AE des FPA
- TOP 5 weitere Planungen
- TOP 6 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

[16.55 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 1 Berichte

[16.55 Uhr Eröffnung des TOPs]

Die AStA-Barkasse wurde am 04.11.2019 um 13 Uhr von 4 Mitgliedern des FPA geprüft. Weitere Treffen des FPA zur Prüfung der Unterlagen zum HHJ 2017/2018 haben am 11.11., 15.11., 22.11., 25.11. und 02.12. (jeweils von 14 – 18 Uhr) stattgefunden.

Der Haushaltsausschuss hat die Beratung zum Haushalt 2020 abgeschlossen und diesen einstimmig zur Annahme empfohlen.

[16.57 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 2 Prüfung der Unterlagen [nicht-öffentlich]

Der TOP entfällt, da von 14 bis 16.45 Uhr ein internes Treffen des FPA stattgefunden hat und die Unterlagen dabei geprüft wurden.

TOP 3 Prüfungsergebnisse FPA 2019/2020

[16.58 Uhr Eröffnung des TOPs]

Einige der FPA-Mitglieder haben im AStA-Sekretariat bei der Kassenverwalterin eine unvermutete Kassenprüfung gemäß § 23 (2) HWVO NRW für das laufende HHJ 2019 / 2020 durchgeführt. Dazu war eine Kassenbestandsaufnahme der Barkasse des AStA notwendig.

Ergebnis der Prüfung der AStA-Barkasse am 04.11.2019

Der FPA hat die Barkasse des AStA überprüft und die vorhandenen Münzen bzw. Scheine gezählt. Anschließend wurde der ermittelte IST-Bestand mit dem SOLL-Bestand des Kassenbuchs verglichen.

SOLL	3.716,72 EUR
IST	3.718,28 EUR

Der IST-Bestand fiel somit um 1,56 EUR höher aus als der SOLL-Bestand.

Der genaue SOLL-Bestand des Kassenbuchs konnte dem FPA erst am 06.11.2019 nach einem Vergleich mit der DATEV-Buchhaltung mitgeteilt werden.

Die Mitglieder des FPA haben auf den vorherigen Treffen im November und Dezember 2019 intensiv die Buchhaltungsunterlagen des AStAs und der Fachschaften für das HHJ 2017 / 2018 geprüft. Zudem wurden die Buchungsunterlagen zu den Semesterticketkonten und zum Sozialfonds überprüft.

Die dabei gefunden Belege mit Auffälligkeiten und die angefertigten Notizen werden zusammengetragen. Die jeweiligen Sachverhalte werden diskutiert und dabei Anmerkungen für den Abschlussbericht verfasst.

Zudem wurde die AStA-Vermögensübersicht der Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für das HHJ 2017 / 2018 mit den Kontoauszügen aller Konten (Girokonten,

Tagesgeld, Termingelder, Semesterticket, Sozialfonds, Fachschaften, Betriebsmittelrücklage, sonstige Konten) überprüft.

Bei den AStA-Girokonten besteht ein geringfügiger Unterschied zwischen dem tatsächlichen Banksaldo und dem in der Vermögensübersicht angegebenen Wert. Dieser wird dem Finanzreferat geklärt.

[17.07 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 4 vorläufige AE des FPA

[17.08 Uhr Eröffnung des TOPs]

Gemäß HT 6105 und seinem Kommentar erhalten die Mitglieder des Finanzprüfungsausschusses ab zwei Monate nach Konstituierung des Ausschusses, nach nachweislicher Aufnahme ihrer Arbeit, eine AE von mindestens 25 € monatlich. Die bereits ausgezahlte Summe wird bei Abschluss verrechnet.

Beschluss

„Für die Monate November 2019 bis Februar 2020 erhalten die folgenden Mitglieder des FPA eine vorläufige AE von monatlich 25 Euro: Eira Dengel, Philipp Jakobi, Daniel Laps, Sabrina Schmidtke, Melissa Schulz, Linda Velija, Achim Winkelhaus.“

Abstimmung vorläufige Aufwandsentschädigung

6 JA-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 NEIN-Stimmen

[17.10 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 5 weitere Planungen

[17.11 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim wird als Ausschussvorsitzender die schriftliche Ausarbeitung des Abschlussberichts vornehmen.

Im Januar 2020 sollen einige Fachschaften und das AStA-Inventar geprüft werden.

[17.16 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 6 Verschiedenes

[17.16 Uhr Eröffnung des TOPs]

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich Ende Januar 2020 statt.

Sitzungsende 17.18 Uhr

Achim Winkelhaus
Vorsitzender des FPA

Sabrina Schmidtke
Stellv. Vorsitzende des FPA



STUDIERENDENPARLAMENT

Finanzprüfungsausschuss (FPA)

c/o AstA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – Email: sp-fpa@hhu.de

Protokoll der öffentlichen 4. Sitzung des Finanzprüfungsausschusses der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 31. Januar 2020

Anwesende: Eira Dengel, Philipp Jakobi, Daniel Laps, Melissa Schulz,
Linda Velija (bis 16.20 Uhr), Achim Winkelhaus

Entschuldigt: Sabrina Schmidtke

Sitzungsbeginn: 15.13 Uhr
Protokollführung: Achim Winkelhaus

TOP 0 Regularia

Achim Winkelhaus eröffnet als Vorsitzender des FPA die Sitzung des FPA.

Die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Protokolle der 2. und 3. öffentlichen Sitzung des FPA 2019 / 2020 werden mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung.

TOP 0 Regularia
TOP 1 Berichte
TOP 2 Prüfung der Unterlagen [nicht-öffentlich]
TOP 3 Prüfungsergebnisse FPA 2019/2020
TOP 4 Aufwandsentschädigung des FPA & Antrag an das SP
TOP 5 weitere Planungen
TOP 6 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

[15.17 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 1 Berichte

[15.17 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim berichtet, dass er den Jahresabschlussbericht für das HHJ 2017/2018 aus zeitlichen Gründen noch nicht fertigstellen konnte. Zudem wird seitens des Finanzreferates noch geprüft, wie sich der Unterschied zwischen dem tatsächlichen Banksaldo zum Stichtag 30.09.2018 und den in der Vermögensübersicht angegebenen Kontenständen begründet.

Daniel berichtet aus dem SP-Präsidium, dass der Rechtausschuss eine Beratungsanfrage des Finanzreferates bzgl. der Abrechnung von Bundesfachschaftentagungen und ähnlichen Veranstaltungen gemäß Reisekostenrichtlinie behandeln wird. Er teilt zudem mit, dass der Haushaltsausschuss einen Nachtragshaushalt besprechen wird.

[15.23 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 2 Prüfung der Unterlagen [nicht-öffentlich]

[15.24 Uhr Eröffnung des TOPs]

Der FPA analysiert die vom AStA geführten Inventarlisten und überprüft diese stichprobenartig in den Räumen des AStAs.

[16.20 Uhr Schließung des TOPs]

[16.20 Uhr Linda Velija verlässt die Sitzung.]

TOP 3 Prüfungsergebnisse FPA 2019/2020

[16.21 Uhr Eröffnung des TOPs]

Neu angeschaffte Gegenstände der Studierendenschaft werden aufgrund der steuerlichen Abschreibung in das Anlageverzeichnis des DATEV-Buchhaltungssystem aufgenommen und zudem werden im Finanzreferat durch die Materialstelle zusätzliche Inventarlisten geführt. Insgesamt liegen drei verschiedene Listen vor.

Aufgrund des Umfangs der Inventarlisten konnte die Prüfung nur stichprobenartig erfolgen. Der FPA stellte dabei fest, dass die Inventarlisten nicht dem aktuellen Stand entsprechen, da teilweise defekte Geräte noch verzeichnet sind bzw. der Aufbewahrungsort nicht korrekt angegeben ist.

Die Hauptinventarliste wird derzeit von der Materialstelle aktualisiert und überarbeitet. Der FPA erhofft sich daher eine Verbesserung der Situation in den nächsten Monaten.

[16.37 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 4 Aufwandsentschädigung des FPA & Antrag an das SP

[16.39 Uhr Eröffnung des TOPs]

Gemäß HT 6105 und seinem Kommentar erhalten die Mitglieder des Finanzprüfungsausschusses ab zwei Monate nach Konstituierung des Ausschusses, nach nachweislicher Aufnahme ihrer Arbeit, eine AE von mindestens 25 € monatlich. Die bereits ausgezahlte Summe wird bei Abschluss verrechnet.

Der FPA hat auf einer 3. Sitzung am 13.12.2019 eine vorläufige Aufwandsentschädigung von jeweils 25 Euro für die Monate November 2019 bis Februar 2020 beschlossen.

Bei Mitgliedern des FPA, die bereits eine AE aus einer anderen Tätigkeit für die Studierendenschaft erhalten, bedarf die Auszahlung der Zustimmung des Studierendenparlamentes.

Damit die beiden von dieser Regelung betroffenen FPA-Mitglieder wie ihre Ausschusskolleg*innen zeitnah eine vorläufige AE erhalten können und somit eine gleiche Behandlung gewährleistet wird, stellt der FPA folgenden Antrag im SP.

Beschluss für folgenden SP-Antrag

Genehmigung zur Auszahlung der vorläufigen AE des FPA

„Das Studierendenparlament (SP) der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Zustimmung gemäß § 2 Absatz 3 HWVO NRW erteilt wird, die vorläufige Aufwandsentschädigung des Finanzprüfungsausschusses 2019 / 2020 an Daniel Laps und Melissa Schulz auszuzahlen.“

Abstimmung

5 JA-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 NEIN-Stimmen

[16.49 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 5 weitere Planungen

[16.50 Uhr Eröffnung des TOPs]

Der Abschlussbericht für das HHJ 2017/2018 wird fertiggestellt.

Es wird eine Terminumfrage für Ende Februar bis Ende März eingerichtet, um weitere Termine zur Prüfung der Unterlagen festzulegen.

[16.53 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 6 Verschiedenes

[16.53 Uhr Eröffnung des TOPs]

Der AStA-Vorstand sucht (neben Daniel) einen zweiten Rechnungsprüfer für das LAT NRW. Achim erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich Ende Februar 2020 statt.

Sitzungsende 16.57 Uhr

Achim Winkelhaus
Vorsitzender des FPA

Sabrina Schmidtke
Stellv. Vorsitzende des FPA



STUDIERENDENPARLAMENT

Finanzprüfungsausschuss (FPA)

c/o AstA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – Email: sp-fpa@hhu.de

Protokoll der öffentlichen 5. Sitzung des Finanzprüfungsausschusses der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 7. September 2020

Anwesende: Philipp Jakobi, Daniel Laps, Melissa Schulz, Sabrina Schmidtke,
Linda Velija, Achim Winkelhaus

Entschuldigt: Eira Dengel

Sitzungsbeginn: 16.32 Uhr
Protokollführung: Achim Winkelhaus

TOP 0 Regularia

Achim Winkelhaus eröffnet als Vorsitzender des FPA die Sitzung des FPA.

Die FPA-Mitglieder kontrollieren gegenseitig die Studierendenausweise für das Sommersemester 2020.

Die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Das Protokoll der 4. öffentlichen Sitzung des FPA 2019 / 2020 ist gemäß SP-GO akzeptiert.

Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung.

- TOP 0 Regularia
- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Prüfung der Unterlagen [nicht-öffentlich]
- TOP 3 Prüfungsergebnisse FPA 2019/2020
- TOP 4 Aufwandsentschädigung des FPA & Antrag an das SP
- TOP 5 weitere Planungen
- TOP 6 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

[16.35 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 1 Berichte

[16.35 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim berichtet, dass sich die Erstellung des Abschlussberichts aufgrund der Covid19-Pandemie zeitlich verzögert hat.

Daniel berichtet, dass er an der Kassenprüfung beim LAT NRW teilgenommen hat und keine Beanstandungen festgestellt wurden.

[16.38 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 2 Prüfungsbericht FPA 2019/2020 zu HHJ 2017/2018

[16.38 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim hat den Entwurf des Jahresabschlussberichts an die anderen Mitglieder verschickt. Die FPA-Mitglieder besprechen den Bericht im Detail und ergänzen ihn bei einigen Sachverhalten.

Abstimmung über den Jahresabschlussbericht in der geänderten Fassung

6 JA-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 NEIN-Stimmen

[19.11 Uhr Schließung des TOPs]

[19.11 Uhr Melissa Schulz verlässt die Sitzung. Es sind 5 FPA-Mitglieder anwesend.]

TOP 3 Aufteilung der Aufwandsentschädigung des FPA

[19.12 Uhr Eröffnung des TOPs]

Nach HT 6105 (SP/Ausschüsse/Kommissionen) steht dem FPA pro geprüftes Haushaltsjahr eine Aufwandsentschädigung von pauschal 1.800 Euro zu.

Sabrina Schmidtke schlägt folgende Verteilung vor.

Eira Dengel 250 Euro

Philipp Jakobi 250 Euro

Daniel Laps 250 Euro

Sabrina Schmidtke 250 Euro

Melissa Schulz 250 Euro

Linda Velija 250 Euro

Achim Winkelhaus 300 Euro

Aus sozialversicherungsrechtlichen Gründen wurde gemäß Haushaltskommentar bereits ein Teil der AE ausgezahlt. Die ausgezahlte Summe wird bei Abschluss verrechnet.

Abstimmung Aufwandsentschädigung

5 JA-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 NEIN-Stimmen

[19.15 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 4 Antrag an das Studierendenparlament bzgl. HHJ 2017/2018

[19.15 Uhr Eröffnung des TOPs]

Achim hat vorab einen Antrag des FPA an das SP ausgearbeitet und an die Mitglieder verschickt. Der FPA beantragt darin, dass das SP den Bericht des FPA für das Haushaltsjahr 2017 / 2018 in der vorliegenden Form annehmen und die Handlungsempfehlungen berücksichtigen möge.

Abstimmung SP-Antrag

5 JA-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 NEIN-Stimmen

Es ist aufgrund der gesetzlichen Fristen vorgesehen, diesen Antrag im Oktober 2020 zu behandeln.

[19.18 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 5 weitere Planungen

[19.19 Uhr Eröffnung des TOPs]

Die Planung und Terminkoordinierung erfolgt über die FPA-Gruppe.

Die Unterlagen für Haushaltsjahr 2018 / 2019 sind derzeit noch nicht zur Prüfung freigegeben.

[19.25 Uhr Schließung des TOPs]

TOP 6 Verschiedenes

[19.25 Uhr Eröffnung des TOPs]

Nach einer weiteren Kassenprüfung beim AStA findet eine Sitzung statt.

Sitzungsende 19.25 Uhr

Achim Winkelhaus
Vorsitzender des FPA

Sabrina Schmidtke
Stellv. Vorsitzende des FPA